



## Die Bedeutung der Übersetzung von Wissenschaft - in

## Gesundheit und in Krankheit

Es ist nicht immer leicht zu verstehen, was ein Arzt (uns) sagt. Und eine Parkinson-Diagnose ist da keine Ausnahme. Zumal es zwar eine Definition von Parkinson gibt, sich dahinter aber ein ganzes Labyrinth von Erklärungen, Symptomen, Zuständen und Folgeerscheinungen verbirgt. Zum Glück gibt es einen Ausweg - Carlos Fiolhais, Physikprofessor und Kommunikator par excellence, kann das aus eigener Erfahrung berichten. Schließlich versucht er schon seit mehreren Jahren, die Wissenschaft und ihre Fachbegriffe zu entmystifizieren. Es muss eine universelle Sprache zwischen uns und den Ärzten geben: "Ärzte müssen die Wahrheit, aber auch Hoffnung vermitteln. Ihre

Verpflichtung ist es, ihr Bestes zu geben und unsere ist es, ihnen zu vertrauen", beteuert Carlos. Womöglich ist es deshalb auch so wichtig, die Zeit des Arzttermins optimal zu nutzen, Symptome mitzuteilen und darauf folgende Schritte zu besprechen. "Vor ein paar Tagen wurde bei einem Patienten eine schwere Erkrankung diagnostiziert. Als er fragte: "Was nun?", lautete die unmittelbare Antwort des Arztes: "Jetzt werden wir der Sache auf den Grund gehen.", berichtet Carlos. Somit schließt Carlos mit der Feststellung, dass "nichts in der Übersetzung der Wissenschaft verloren geht und jeder versteht was wir sagen. Es geht mehr darum

einen Weg zu beschreiben, als das Ergebnis zu präsentieren."